

Anlage I

DER PROZESS
GEGEN DIE
HAUPTKRIEGSVERBRECHER

VOR DEM
INTERNATIONALEN
MILITÄRGERICHTSHOF

NÜRNBERG
14. NOVEMBER 1945 — 1. OKTOBER 1946



VERÖFFENTLICHT IN NÜRNBERG, DEUTSCHLAND

1947

Arzt Nr. 1

DER PROZESS
GEGEN DIE
HAUPTKRIGSVERRÄCHER
VON DEN
INTERNATIONALEN
MILITÄRRICHTSHOF

KERNBERG
14. NOVEMBER 1942 — 1. DEZEMBER 1942



VERÖFFENTLICHT IM VERLAG VON DEUTSCHE VERLAGS ANSTALT FÜR
RECHTSWISSENSCHAFT UND STATISTIK, SAARBRÜCKEN

1942

BAND V

AMTLICHER TEXT

IN

DEUTSCHER SPRACHE

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFTEN

9. JANUAR 1946 — 21. JANUAR 1946

BRAND V

AMTLICHER TEXT

IN

DEUTSCHER SPRACHE

VERMÄSSLUNGSMITTELSCHRIFTEN
I. JANUAR 1946 — II. JANUAR 1946

11. Jan. 46

zuführen. Außerdem ist in der eidesstattlichen Erklärung ein großer Teil dessen enthalten, was wir von dem Zeugen hören wollen.

VORSITZENDER: Sehr gut.

MR. DODD: Ich brauchte sie nicht zu verlesen, wenn wir Zeit für die Anfertigung der russischen und französischen Übersetzung gehabt hätten, aber unglücklicherweise war dies in den wenigen uns zur Verfügung stehenden Tagen nicht möglich:

„Ich, Franz BLAHA, mache unter Eid und nach vorheriger Eidschwörung folgende Erklärung:

1. Ich studierte Medizin in Prag, Wien, Straßburg und Paris und empfang mein Diplom im Jahre 1920. Vom Jahre 1920 bis 1926 war ich klinischer Assistent. Im Jahre 1926 wurde ich leitender Arzt des Iglau-Krankenhauses in Mähren, Czechoslovakei. Ich hielt diese Stellung bis 1939. Dann kamen die Deutschen nach Czechoslovakei, und ich wurde als Geisel festgenommen und gefangen gehalten wegen Zusammenarbeit mit der Tschechischen Regierung. Im April 1941 wurde ich als Gefangener zu dem Konzentrationslager nach Dachau gesandt und verblieb dort bis zur Befreiung des Lagers im April 1945. Bis Juli 1941 arbeitete ich in einer Strafkompagnie. Nachher sandte man mich zu dem Krankenhaus, und ich wurde Typhoid-Versuchen unterworfen, die von Dr. Mürmelstadt durchgeführt wurden. Nachher wollte man an mir eine Versuchsoperation durchführen, und ich verhinderte das nur, indem ich zugab, daß ich ein Arzt war. Wenn diese Tatsache vorher bekannt war, hätte ich sehr darunter gelitten, weil Intellektuelle immer sehr rauh in den Strafkompagnien behandelt wurden. Im Oktober 1941 wurde ich zur Arbeit zu den Gewürzplantagen geschickt und ging dann später in das Laboratorium, um an diesen Gewürzen zu arbeiten. Im Juni 1942 wurde in das Krankenhaus als Chirurg genommen. Kurz nachher wurde mir befohlen, Magenoperationen an 20 gesunden Gefangenen durchzuführen. Weil ich das nicht durchführen wollte, wurde ich in das Autopsiezimmer versetzt, wo ich bis zum April 1945 verblieb. Während ich dort war, führte ich ungefähr 7 000 Autopsien durch. Insgesamt sind 12 000 Autopsien unter meiner Leitung durchgeführt worden.

2. Von Mitte 1941 bis zum Ende 1942 sind ungefähr 500 Operationen an gesunden Gefangenen durchgeführt worden. Diese waren für die Belehrung der SS medizinischen Studenten und Ärzte und schließen Operationen am Magen, Gallenblase und Hals ein. Diese Operationen, obwohl gefährlich und schwer, sind von Studenten und Ärzten durchgeführt worden, die nur 2 Jahre Schulung hatten. Gewöhnlichenfalls

11. Jan. 46

würden solche Operationen nur von Chirurgen unternommen werden, die mindestens 4 Jahre chirurgische Praxis hatten. Viele Gefangene starben am Operationstisch, und viele andere starben später von den Nachwirkungen. Ich habe alle diese Körper autopsiert. Die Ärzte, die diese Operationen leiteten, waren: Lang, Mürmelstadt, Wolter, Ramsauer und Kahr. Standartenführer Dr. Lolling war öfters Zeuge dieser Operationen.

3. Während meines Aufenthalts in Dachau wurde mir von vielen Arten medizinischer Versuche bekannt, die dort mit menschlichen Opfern durchgeführt wurden. Diese Personen waren niemals Freiwillige und wurden gezwungen, sich solchen Versuchen zu unterwerfen. Malaria-Versuche an ungefähr 1200 Menschen wurden von Dr. Klaus Schilling zwischen 1941 und 1945 durchgeführt. Schilling wurde persönlich von Himmler befohlen, diese Versuche durchzuführen. Die Opfer sind entweder von Mosquitos gebissen worden, oder es wurde ihnen Malaria-Sporozoitien, die man von Mosquitos nahm, eingespritzt. Verschiedene Arten von Behandlungen wurden angewandt, einschließlich Quinin, Pyrifur, Neosalvarsan, Antipirin, Pyramidon und ein Medikament mit dem Namen 2516 Behring. Ich habe die Körper der Menschen, die an diesen Malaria-Versuchen gestorben, autopsiert. Dreißig bis Vierzig sind von Malaria selbst gestorben. Dreihundert bis Vierhundert starben später von Krankheiten, die tödlich waren, wegen des körperlichen Zustandes, der nach den Malaria-Anfällen auftrat. In Zufügung starben Menschen von Vergiftungen durch Über-Dosen von Neosalvarsan und Pyramidon. Dr. Schilling war zur Zeit der Autopsien auf den Körpern seiner Patienten, die ich durchführte, anwesend.

4. Im Jahre 1942 und 1943 sind Versuche an Menschen von Dr. Sigismund Rascher durchgeführt worden, um die Wirkungen des wechselnden Luftdrucks an Menschen festzustellen. 25 Personen sind zu gleicher Zeit in einen besonders konstruierten Wagen hineingeführt worden, in dem der Druck nach Bedarf erhöht und erniedrigt werden konnte. Der Zweck war, die Wirkungen der Höhen und des raschen Fallschirmabsprunges an Menschen festzustellen. Durch ein Fenster in diesem Behälter sah ich diese Menschen am Boden des Wagens liegen. Die meisten der Gefangenen, die dazu benutzt worden sind, starben von diesen Versuchen, von innerlichen Blutungen der Lunge oder des Gehirnes. Die Übrigen husteten Blut, wenn sie herausgenommen wurden. Es war meine Arbeit, die Körper herauszunehmen und dann, wenn sie tot gefunden worden sind, die inneren Organe nach München zum Studium

Während dieser Operationen nur von Chirurgie unterzogen
wurden, die mindestens 4 Jahre chirurgische Praxis hatten
Viele Gelungen trafen am Operationstisch, und viele andere
starben später von den Nachwirkungen. Ich habe alle diese
Fälle untersucht. Die Ärzte, die diese Operationen leisteten,
waren: Lang, Mühlstedt, Walter, Kammert und Klein.
Hauptarzt war Dr. Jähling, der Leiter war Herr Dr. Jähling
Operateur.

3. Während meiner Aufenthalte in London wurde mir von
einem alten englischen Freunde bekannt, die dort mit
menschlichen Organen durchgeführt wurden. Diese Personen
waren damals freiwillig und wurden gezwungen, sich
einen Versuch zu unterwerfen. Meine Versuche an
gelähmten 1000 Menschen wurden von Dr. Klein Schilling
zwischen 1881 und 1885 durchgeführt. Schilling wurde per-
sönlich von Hünner befohlen, diese Versuche durchzuführen.
Die Organe sind entweder von Menschen gebohrt worden, oder
es wurde ihnen Melaria-Sporozysten, die man von Menschen
haben eingepflanzt. Verschiedene Arten von Behandlungen
wurden angewandt, einschließlich Quinine, Pyralin, Neosal-
varsol, Antipyrin, Pyramidon und ein Medikament mit dem
Namen 2216 Bohring. Ich habe die Körper der Menschen, die
an diesen Melaria-Versuchen gestorben, untersucht. Die Organe
die entfernt sind von Melaria selbst gestorben. Die Ursache
des Versagens wurde später von Kammert, der behauptet
war, wegen der körperlchen Entzündung der nach den
Melaria-Anfällen selbst in Lösung stehen. Menschen
von Verletzungen durch Über-Dosen von Melaria-
und Pyramidon. Die Behandlung war zur Zeit der Aufnahme von
den Körpern seiner Patienten, die ich durchgeführte, anwesend.

4. Im Jahre 1882 und 1883 sind Versuche an Menschen von
Dr. Eismann durchgeführt worden, um die Wir-
kungen des wachsenden Infarktes an Menschen festzustellen.
20 Personen sind zu gleicher Zeit in einem besonderen Kom-
partimenten Waren eingeschlossen worden, in dem der Druck
nach Bedarf erhöht und erniedrigt werden konnte. Der Zweck
war, die Wirkungen der Höhen und des raschen Falldruck-
abzuges an Menschen festzustellen. Durch ein Fenster in
diesem Behälter sah ich diese Menschen am Boden des Wagens
liegen. Die meisten der Gelungen, die dazu benutzt wurden
sind starben von diesen Versuchen, von tödlichen Blutungen
der Lunge oder des Gehirns. Die Körper wurden nicht
wenn sie herausgenommen wurden, es war meine Arbeit, die
Körper herauszunehmen und dann, wenn sie im Gefäß
worden sind, die inneren Organe nach Menschen zum Studium

zu schicken. Diese Versuche wurden an ungefähr vier- bis fünfhundert Gefangenen durchgeführt. Die Überlebenden sind zu Invalidenblocks gesandt worden und wurden kurz nachher liquidiert. Nur wenige sind entronnen.

5. Rascher hat auch Versuche über die Wirkung kalten Wassers an Menschen durchgeführt. Dies wurde getan, um einen Weg zu finden, die Flieger wieder zu beleben, die in den Ozean fielen. Die Person wurde ins eiskalte Wasser gesetzt und dort solange gehalten, bis er das Bewußtsein verlor. Blut wurde von seinem Hals genommen und jedes Mal geprüft, wenn seine Körper-Temperatur um einen Grad fiel. Dieser Fall wurde durch ein Rectal-Thermometer festgestellt. Urin wurde auch zeitweise geprüft. Manche Männer hielten 24—36 Stunden aus. Die niedrigste Körpertemperatur erreichte 19 Grad C., aber die meisten Männer starben bei 25 bis 26 Grad Celsius. Als die Menschen vom Eiswasser entfernt wurden, hat man versucht, sie durch Kunst-Sonnenwärme, heißes Wasser, Elektro-Therapie und Tierwärme zu beleben. Für das letztere sind Prostituierte benutzt worden, und man legte den Körper des bewußtlosen Mannes zwischen die Körper zweier Frauen. Himmler war bei so einem Versuch anwesend. Ich konnte ihn durch ein Fenster von der Blockstraße sehen. Ich war persönlich bei einigen dieser Kaltwasser-Versuche anwesend, zur Zeit, wo Rascher abwesend war, und ich sah auch Notizen und Diagramme darüber in Raschers Laboratorium. An ungefähr 300 Personen wurden diese Versuche durchgeführt. Die Mehrzahl von denen starb. Von denen, die überlebten, wurden viele geisteskrank. Diejenigen, die nicht starben, wurden in die Invalidenblocks geschickt und wurden dann später genau so wie die Opfer der Luftdruckversuche getötet. Ich kenne nur zwei, die überlebten; einen Jugoslawen und einen Polen. Beide sind geisteskrank.

6. Leber-Punktion-Versuche sind von Dr. Brachtl durchgeführt worden, sowohl an gesunden Menschen als auch an Menschen, die Krankheiten des Magens und der Gallenblase hatten. Es wurde eine Nadel in die Leber einer Person gestoßen, und ein kleines Stück der Leber wurde herausgenommen. Es wurde keine Narkose benützt. Dieser Versuch ist sehr schmerzhaft und hatte oft ernste Nachfolgen, da der Magen oder große Blutadern oft durchlöchert, wodurch ein Blutsturz verursacht wurde. Viele Menschen sind an diesen Versuchen gestorben, und es wurden dazu polnische, russische, tschechische und deutsche Häftlinge herbeigekommen. Insgesamt sind ungefähr 175 Menschen diesen Versuchen unterworfen worden.

zu schenken diese Versuche wurden an ungefähr vier bis fünfhundert Gelegenheiten durchgeführt Die Überlebenden sind an Invasionshöhe gezählt worden und wurden fünfmal nachher gezählt. Die Ergebnisse sind folgende:

1. In der Regel hat sich Versuche über die Wirkung kalten Wassers in Menschen durchgeführt. Dies wurde getan, um einen Weg zu finden, die Fieber wieder zu beheben, die in dem Organ fallen. Die Person wurde mit kaltem Wasser gewaschen und dort solange gehalten, bis er das Bewusstsein verlor. Dies wurde von einem Mann gemacht und jedes Mal geprüft, wenn seine Körper-Temperatur um einen Grad im kalten Fall wurde durch ein kaltes-Temperatur-Messgerät. Dies wurde auch teilweise gemacht. Man hat immer wieder 2-3 Stunden aus. Die niedrigste Körpertemperatur erreichte 19 Grad C, aber die meisten Männer starben bei 15 bis 16 Grad Celsius. Als die Menschen vom Fieber erkrankt wurden, hat man versucht, sie durch kaltes Wasser zu waschen. Kaltes Wasser, kalte Umschläge und Umschläge zu kaltem Tee hat teilweise und Prostatitis bewirkt worden. Dies hat teilweise und Prostatitis bewirkt worden und man legte den Körper des bewußtlosen Mannes zwischen die Brust und einen kalten Stein. Dieser war bei seinem Verbleib. Er kam nicht mehr zu sich. Er starb vor der Rückkehr. Ich war gezwungen, bei einigen kalten Wasser-Versuchen anzuwenden, nur weil wir Wasser abwaschen wollten und ich sah auch Nutzen und Drogenstoffe in Wasser. In der Regel sind ungefähr 300 Personen wurden durch Versuche durchgeführt. Die Mehrheit von ihnen starb. Von denen, die überlebten, wurden viele geistig stark beeinträchtigt. Die meisten starben, während in die Invasionshöhe gezählt und wurden dann später genau so wie die Opfer der Luftdruckversuche gezählt. Ich kann nur zwei der Überlebenden nennen. Invasionshöhe und einen kalten Stein. Beide sind geistig stark beeinträchtigt. In der Regel sind Versuche mit von Dr. Bensch durchzuführen worden, sowohl an gesunden Menschen als auch an Menschen, die Krankheiten der Magens und der Gallenblase hatten. Es wurde eine Nadel in die Leber einer Person gestochen und ein kaltes Stück der Leber wurde herausgenommen. Es wurde keine Narbe hinterlassen. Dieser Versuch hat sich sehr schlecht und hatte oft ernste Ergebnisse. Die Leber oder große Bluthäufen oft durchgebohrt, wodurch ein Blutsturz verursacht wurde. Viele Menschen sind an diesen Versuchen gestorben und es wurden dazu keine Versuche durchgeführt und keine Ergebnisse festgestellt. In der Regel sind ungefähr 150 Menschen diesen Versuchen unterworfen worden.

11. Jan. 46

7. Phlegmone-Versuche sind von Dr. Schütz, Dr. Babor, Dr. Kieselwetter und Prof. Lauer, durchgeführt worden. 40 gesunde Menschen sind auf einmal benützt worden, von denen 20 intramuskuläre und 20 intravenöse Injektionen von dem Eiter kranker Menschen erhielten. Drei Tage lang wurde jede Behandlung dieser Menschen verboten, zu welcher Zeit ernste Entzündungen, und in vielen Fällen allgemeine Blutvergiftung auftrat. Dann wurde jede Gruppe wieder in Gruppen von 10 unterteilt. Die Hälfte chemische Behandlung mit Flüssigkeit und Pillen, die alle 10 Minuten 24 Stunden lang eingegeben wurden. Der Rest wurde mit Sulfonamide und Chirurgie behandelt. In manchen Fällen sind alle Glieder amputiert worden. Meine Autopsie zeigte auch, daß die chemische Behandlung schädlich war und sogar Perforationen der Magenwand verursachte. Für diese Versuche sind gewöhnlich polnische, tschechische und holländische Priester benützt worden. Die Versuche waren sehr schmerzhaft. Die meisten der sechs bis achthundert Personen, die dazu benützt wurden, starben am Ende. Die anderen wurden Invaliden und wurden später getötet.

8. Im Herbst 1944 wurden an 60 bis 80 Menschen Salzwasser-Versuche durchgeführt. Sie wurden 5 Tage lang in ein Zimmer eingesperrt und bekamen nichts anderes als Salzwasser zu essen. Während dieser Zeit ist ihr Urin, Blut und Exkrement geprüft worden. Keiner dieser Gefangenen starb, möglicherweise, weil sie Nahrung von anderen Gefangenen geschmuggelt bekamen. Ungarn und Zigeuner sind für diese Versuche benützt worden.

9. Es war allgemein üblich, die Häute der Leichen toter Gefangener zu entfernen. Es wurde mir öfters befohlen, dies zu tun. Dr. Rascher und Dr. Volter im besonderen verlangte diese menschliche Haut von Menschen-Rücken und -Brüsten. Sie wurde chemisch behandelt und in die Sonne zum Trocknen gelegt. Nachher wurde sie in verschiedenen Größen zugeschnitten für Benützung von Sättel, Reithosen, Handschuhe, Hausschuhe und Damenhandtaschen. Tätowierte Haut wurde besonders von den SS-Männern geschätzt. Russen, Polen und andere Häftlinge sind auf diese Art benutzt worden, aber es war verboten, die Haut eines Deutschen auszuschneiden. Diese Haut mußte von gesunden Personen kommen und durfte keine Fehler haben. Manchmal hatten wir nicht genügend Körper mit guter Haut, und dann würde Rascher gewöhnlich sagen: „Gut, Ihr werdet die Körper bekommen“. Den nächsten Tag erhielten wir dann 20 bis 30 Körper junger Menschen. Sie sind gewöhnlich in den Hals geschossen worden oder auf den

7. Folgende Versuche sind von Dr. Sieber, Dr. Dehler, Dr. Kiewitz und Frau Lauer durchgeführt worden. 40 bis 50 weiße Menschen sind einzeln bestrahlt worden, von denen 20 Intermunkuläre und 20 intravenöse Infektionen von dem Lila-Kranter Menschen erhalten. Drei Tage lang wurde jede Bestrahlung dieser Menschen verboten, in welcher Zeit erste Untersuchungen und in vielen Fällen allgemeine Untersuchungen stattfanden. Dann wurde jede Gruppe wieder in Gruppen von 10 unterteilt. Die Hälfte chemische Behandlung mit 20mg/kg und Pillen, die alle 10 Minuten 24 Stunden lang zu gegeben wurden. Der Rest wurde mit Sulfonamide und Chlorure behandelt. In manchen Fällen sind alle Glieder untersucht worden. Meine Autopsie zeigte auch, daß die chemische Behandlung schädlich war und sogar Fortschreiten der Malignanz verursachte. Für diese Versuche sind gewöhnlich polnische, tschechische und holländische Prostanter benutzt worden. Die Versuche waren sehr schmerzhaft. Die meisten der sechs bis acht hundert Personen, die dazu bestrahlt wurden, starben am Ende. Die anderen wurden lavalieren und wurden gelagert.

8. Im Herbst 1944 wurden an 60 bis 80 Menschen Wasser-Versuche durchgeführt. Sie wurden 3 Tage lang in ein Zimmer eingesperrt und bekamen nicht andere als Salz-Wasser zu essen. Während dieser Zeit ist ihr Urin Blut und Hämoglobin gefüllt worden. Keiner dieser Gelungen stark, nachherweise, weil sie Nahrung von anderen Gelungen gestumpft bekamen. Ungarn und Kigomer sind für diese Versuche benutzt worden.

9. Es war allgemein üblich, die Haut der Leiden tot zu Gelangern zu entfernen. Es wurde oft Blut bestrahlt, dies zu tun. Dr. Haeder und Dr. Volter im besondern versuchte diese menschliche Haut von Menschen-Hörern und -Erläutern. Sie wurde chemisch bestrahlt und in die Sonne von Tischen gelagert. Nachher wurde sie in verschlissenen Größen untersucht für Bestimmung von Sauerstoff, Handhabung, Handhabung und Dampfhandhabung. Tisovorte Haut wurde besonders von den 22-Menschen gemacht. Hosen, Tücher und andere Hülllinge sind auf diese Art benutzt worden, aber es war verboten, die Haut eines Deutschen anzusehen. Diese Haut konnte von fremden Personen kommen und hätte keine Fehler haben. Manchmal hatten wir nicht genügend Körper mit guter Haut und dann wurde Haeder gewöhnlich sagen: "Gut, der werdet die Körperkomponenten". Im nächsten Tag erhielten wir dann 10 bis 20 Körper jeder Menschen. Sie sind gewöhnlich in den Lila gelagert worden oder auf den